

INSUCUT®-BY KAINDL®

Dammstoffschneidmesser für handgeführte Sägemaschinen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das INSUCUT-Schneidmesser ist ausschließlich zum Schneiden von komprimierbaren organischen und nichtorganischen Faserdämmstoffen bestimmt. Organische Dämmstoffe bestehen vorwiegend aus Holzfasern, Hanf, Flachs, Baumwolle, Zellulose und Kokos. Nichtorganische Dämmstoffe bestehen vorwiegend aus Mineralfasern die üblicherweise aus Glas, Stein oder Schlacke gefertigt sind. Das INSUCUT-Schneidmesser ist **nicht geeignet** zum Schneiden von druckstabilen Dämmstoffen wie bspw. Holzfaser-Putzträgerplatten, Styropor®, Styrodur®. Anmerkung: Druckstabile Dämmstoffe können i.d.R. problemlos mit entsprechenden sägezahnbestückten Kreissägeblättern gesägt werden.

Allgemeine Hinweise

- Das INSUCUT-Schneidmesser kann auf handgeführten Maschinen (Handkreissägen) eingesetzt werden.
- Beim Ein- und Auspacken des Werkzeugs sowie beim hantieren (Montage bzw. Demontage), bitte mit äußerster Sorgfalt vorgehen! Verletzungsgefahr durch scharfe Schneiden.
- Maximal zulässige Drehzahl beachten.
- Vor Montage den Spannflansch der Maschine reinigen.
- Die angegebene Drehrichtung von Maschine und Schneidmesser müssen übereinstimmen.
- Schützen Sie das Blatt vor Beschädigungen. Legen Sie das Blatt niemals auf einen harten Untergrund ab.

Handhabung/ Funktion

Vor Inbetriebnahme ist der feste Sitz des Schneidblattes und dessen einwandfreier Lauf sowie die Einstellung des Spaltkeils zu überprüfen.

Geeignete Schneidunterlage

Im Gegensatz zu verzahnten Sägeblättern, findet beim INSUCUT kein „Freischneiden“ des Stammblattes statt. Folglich eignen sich ausschließlich Unterlagen - welche ohne ein Verklemmen - zusammen mit dem Abschnitt durchtrennt werden können. In der Praxis hat es sich bewährt, jeweils eine zusätzliche Dämmstofflage als Schneidunterlage zu verwenden.

Stellen Sie hierbei die Schnitttiefe so ein, dass das INSUCUT Schneidmesser max. 5mm in die darunterliegende Schneidunterlage einschneidet.

Beachten Sie hierbei auch die Komprimierung durch das Gewicht der Handkreissäge und einer evtl. verwendeten Führungsschiene.

Vorsicht! Achten Sie unbedingt darauf, dass das Schneidblatt im Betrieb nicht mit festen Unterlagen wie bspw. Holz in Berührung kommen kann. Die hierbei entstehende Reibung könnte zu einer Überhitzung und - unter bestimmten Umständen - zum einem sog. Rückschlag führen.

→ Stellen Sie die Schnitttiefe an der Maschine deshalb immer so ein, dass ein Durchschneiden auf eine harte Unterlage sicher vermieden wird.

Sicherheitshinweise

- Die gültigen Vorschriften sind einzuhalten
- Werkzeuge dürfen nur von ausgebildeten und erfahrenen Personen, die den Umgang mit Werkzeugen beherrschen, benutzt werden.
- Unsachgemäßer und zweckentfremdeter Einsatz ist verboten.
- Beachten Sie alle Anweisungen und Warnungen hinsichtlich Sicherheit, die in den Bedienungsanleitungen für Sägemaschinen enthalten sind.
- Benützen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit einen Augen-, Ohren und Mundschutz

Schleifen und Pflege

- Das Nachschärfen des Wellenprofils ist grundsätzlich möglich, sollte jedoch nur direkt vom Original-Hersteller durchgeführt werden.
- Hat der Tragkörper Risse oder Verformungen, so darf das Blatt nicht mehr verwendet werden. Schweiss- und Lötrepaturen sind nicht zulässig.
- Das Anbringen von losen Reduzierringen ist nicht zulässig. Überbrücken von Durchmesserunterschieden ist mit fest einzupressenden Reduzierringen zulässig, wenn die üblichen Passungsverhältnisse eingehalten werden.

Copyright by KAINDL-Schleiftechnik
Reiling GmbH, Stand 01/2015